



Dr. Matthias Becker



Seit über 30 Jahren besteht dieser Chor aus Neu-Isenburg. Für diejenigen Isenburger, die ihn noch nicht kennen, wollen wir Soundsation hier einmal vorstellen:

Soundsation – Wer seid Ihr eigentlich?

Wir sind 29 leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger, die sich um einen der renommiertesten Köpfe im Bereich des mehrstimmigen Vocal-Jazz-Gesangs scharen – Matthias Becker.

Wie lange gibt es Euch schon?

Es gibt uns schon viele Jahre. Ursprünglich in den 70er-Jahren als Chor der Musikschule gegründet, hat sich Soundsation unter der Leitung von Matthias von einem Freizeitchor zu einem ehrgeizigen und anspruchsvollen Jazzchor entwickelt.

Wie würdet Ihr Eure Musik beschreiben?

Unser Repertoire reicht vom Vocal-Jazz über Pop und Crossover bis in den Ethno-Bereich. Dabei haben wir einen europäischen modernen Chorklang mit vielen spannenden Harmonien, dynamisch und mit komplexer Rhythmik. Im Repertoire haben wir solistische Improvisationsparts und spontane Circle-Songs des kompletten Chores während der Konzerte. Wir singen hauptsächlich A cappella, aber auch mit Klavierbegleitung. Dabei sind bekannte Stücke wie „Viva la Vida“ von Coldplay und „September“ von EWF, Popklassiker von Eric Clapton und den Beatles und Jazz-Standards. Neben Englisch singen wir in Deutsch, Finnisch oder auch in Kunstsprachen.

Einige der Arrangements hat Matthias geschrieben, andere sind von international bekannten A cappella-Ensembles, wie der Real Group, Rajaton, Vocal Line oder den New York Voices.

Wie lernt man eigentlich so zu singen?

Das ist viel Probenarbeit, „Aufeinander-hören“ und natürlich Erfahrung. Jeder Einzelne muss sich auch zu Hause vorbereiten und stimmlich an sich arbeiten, damit wir vorankommen. Wir nehmen einzeln Gesangsstunden, fahren

auf Workshops und laden auch namhafte Arrangeure und Sänger wie Darmon Meader, Kim Nazarian, Peter Eldridge, Roger Treece oder Andrea Figallo als Coaches in die Proben ein, die uns neue Impulse geben.

Zurzeit suchen wir noch Verstärkung im hohen Sopran. Infos dazu gibt's auf unserer Homepage!



Wie probt Ihr?

Wir proben einmal pro Woche intensiv für ca. 2 Stunden und haben 2 Proben-Wochenenden im Jahr. Zur Vorbereitung der Proben bekommen wir Übe-Dateien, mit denen jeder zu Hause seine Stimme erarbeitet. Matthias' Proben sind mitreißend. Bei aller Disziplin und Konzentration wird auch viel gelacht.

Wo tretet Ihr auf?

Etwas einmal im Jahr geben wir ein Heimspiel in Neu-Isenburg in unserer Lieblingslocation, der Marktplatzkirche. Darauf freuen wir uns immer ganz besonders!

Soundsation gibt eigene Konzerte oder wir werden gebucht für Vocal-Konzerte mit anderen Chören, wie das „Chor-für-Chor“-Festival, Open Air Auftritte im Rahmen von Sommer-Musik-Events, wie den Auerbacher Sommerfestspielen oder auch Firmenevents.

Wer kommt zu Euren Konzerten?

Alle Altersklassen und viele musikalische Vorlieben sind bei unserem Publikum vertreten. Es sind Menschen, die mehr als nur einen Chor sehen wollen, die neugierig sind auf unsere Arrangements und deren Umsetzung, die erstaunt sind, was man mit Stimmen machen kann.

Wie ist es für Euch, auf der Bühne zu stehen?

Wir lieben die Bühne, ganz besonders, wenn der Funke zwischen uns und dem Publikum überspringt. Das motiviert und treibt uns vorwärts. Genauso, wie die Menschen im Publikum erkennen, dass wir Spaß haben, spüren wir, wie ein Publikum mitgeht und lesen in den Gesichtern die Freude. Wenn wir erleben, dass die Zuhörer während eines Songs genießerisch die Augen schließen, ist das absolut erfüllend, oft sogar ergreifend!

Was sind Eure Wünsche und Ziele?

Wenn wir das Publikum begeistern, sind wir glücklich. Dafür arbeiten wir auch an den Feinheiten und feilen an den Stücken, damit sie nicht nur richtig gesungen, sondern auch schön interpretiert werden.

Soundsation meets Vocal Line

am 6. März 2014, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Dreieich.

Infos und Tickets:

www.soundsation.de, direkt oder online im Bürgerhaus Dreieich sowie bei allen üblichen Vorverkaufsstellen.